



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



Juni / Juli 2025

**„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben,
das leben will.“**

Albert Schweitzer 1875 – 1965

Gedanken

*„Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!
Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die
Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner
gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“*

aus Psalm 8

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Ein Mann wie ein Wunder: Albert Schweitzer. Erst wird er Pfarrer, dann Arzt, dann geht er in den Urwald. Und Orgel spielt er auch noch. Neunzig Jahre wird er alt und weltberühmt. Friedensnobelpreisträger.

Mit dreißig, hat er sich gesagt, spätestens mit dreißig will ich etwas tun, will einen unmittelbaren Dienst tun für die ganze Menschheit. Ein Mann wie ein Wunder. Direkt vom Himmel gekommen, könnte man sagen.

In diesem Jahr wäre er 150 Jahre alt geworden. Deswegen wird in diesem Jahr das Oratorium "Inmitten von Leben" auf den Spuren Albert Schweitzers in der Katharinenkirche uraufgeführt. Und in der Gethsemanekirche findet eine Ausstellung zu Albert Schweitzer statt.

Albert Schweitzer: absolut beeindruckende Persönlichkeit. Für viele ein Vorbild, fast schon ein Idol. Andere stoßen sich an ihm, suchen nach seinen kritischen Seiten als Person und seines Schaffens. So oder so hat er von Anfang an die Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Er ist weder gerne Vorbild, und sicher genauso ungern nur eine Projektionsfläche. Er will etwas anderes. Es kommt gar nicht darauf an, hat er einmal geschrieben, was wir äußerlich in der Welt leisten. Es kommt aber darauf an, was wir menschlich geben, in allen Lagen.

Darum geht es. Ich kann nicht noch Arzt werden. Ich kann nicht in den Urwald. Da fehlt mir etwas. Mut vielleicht. Aber ich brauche es auch nicht. Es gibt nur einen Albert Schweitzer. Und doch: Ich kann genauso menschlich sein. Freundlich sein, mitfühlend, ehrfürchtig.

Es geht ums Innen. Es gibt Menschen, die können in der gängigen Vorstellung wenig leisten, sind in der einen oder anderen Weise eingeschränkt. Oder leisten Alltägliches wie die Hausärztin, der Pfleger, an der Kasse oder im Büro am Computer. Egal, was einer oder eine leistet. Ums Außen geht es nicht. Es geht ums Innen. Ums Herz also.

Das soll menschlich sein. In allen Lagen. Das soll ehrfürchtig sein gegenüber allem, was lebt. Soll den Bruder sehen und die Schwester. Soll die Angst spüren und die Trauer. Ehrfürchtig sein vor dem Leben und vor Gott. Zu jeder Zeit – und an jedem Ort.

Jeder ehrfürchtige Mensch ist ein Wunder. Denn er hat das Wunder des Lebens entdeckt und kann sich diesem Wunder nicht mehr entziehen. Wird hineingezogen in ein Mitgefühl, eine Sympathie für Gottes Schöpfung. Fängt an, sie zu bewahren, statt sie gedankenlos nur für seine Zwecke und Ziele zu nutzen und sie zu zerstören.

Vielleicht muss man dazu sein Leben ändern und sich dabei trotz allem Albert Schweitzer auch mal zum Vorbild nehmen. Um sie zu lernen, die Ehrfurcht vor dem Leben.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Thorsten Peters

Projektgemeinde Frankfurt

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“



Homepage: projektgemeinde-frankfurt.de

Gottesdienste der Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben

07. Juni 2025, Samstag, 18 Uhr

21. Juni 2025, Samstag, 18 Uhr

05. Juli 2025, Samstag, 18 Uhr

19. Juli 2025, Samstag, 18 Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

Sommerfest der Gethsemanegemeinde am 6. Juli 2025

Zu Beginn der Ferien feiern wir unser Gemeindefest. Es wird wieder einiges los sein um die Gethsemanekirche herum mit Angeboten für Groß und Klein, Kaffee und Kuchen, Würstchen und kalten Getränken und anderem mehr.

Das Gemeindefest beginnt mit einem Gottesdienst für Große und Kleine um 10 Uhr in der Kirche.

Herzliche Einladung an alle, am Anfang des Sommers ein schönes Fest in und um die Gethsemanekirche herum zu feiern.



6. Juli 2025, Gethsemanekirche,
Beginn um 10 Uhr mit dem Gottesdienst für Große und Kleine

Sommerkirche

Wir feiern im Sommer während der Ferien die Gottesdienste wieder gemeinsam mit der St. Petersgemeinde:

06. Juli 2025	Gethsemanekirche
13. Juli 2025	Gethsemanekirche
20. Juli 2025	Gethsemanekirche
27. August 2025	Epiphaniaskirche
03. August 2025	Epiphaniaskirche
10. August 2025	Epiphaniaskirche

Die Gottesdienste in der Epiphaniaskirche beginnen um 11 Uhr (!), in der Gethsemanekirche um 10 Uhr.

Liebe Urban-Sketching-Fans,
bald ist es soweit, wir treffen uns wieder, dieses Mal zum

Urban Sketching *im Park der Skulpturensammlung des Liebieghauses*

Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main

Freitag, 13. Juni, 16 - 17:30 Uhr

Nach einer kurzen Einführung finden wir unsere Motive
im idyllischen Garten der eindrucksvollen Gründerzeitvilla.

Wir zeichnen Momentaufnahmen,
entweder in schwarz-weiß oder in Farbe.

Bei Regen gehen wir in das Museumscafé oder in die
Skulpturensammlung.

Die Teilnahme ist bei schönem Wetter kostenfrei.

Bei Regen: Eintritt in die Ausstellung 10 € oder Geld für das
Museumscafé

Anmeldung per Mail an Katja Krings: ev.krings@posteo.de oder
telefonisch im Gemeindebüro der Petersgemeinde (069/285809)
oder der Gethsemanegemeinde (069/551650).

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag!
Ihre/Eure Katja Krings

(R)Auszeit

24 Stunden raus aus der Stadt und dem Gewohnten

Auch dieses Jahr laden wir wieder zu einer 24-stündigen Auszeit in dem ehemaligen Franziskanerkloster Bad Soden-Salmünster ein:

- Zeit für sich und mit anderen
- inhaltliche Impulse und Austausch in der Gruppe
- meditative Elemente
- leichte Qi-Gong-Übungen
- Singen einfacher meditativer Lieder
- Zeit in der Natur



Brunnenhof

Freitag, 15.08.2025, 17 Uhr (Ankunft) bis Samstag, 16.08.2025, ca. 17 Uhr

Kosten: ca. 100,- €

Das Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, die Bildung von Fahrgemeinschaften ist möglich.

Anmeldung: über das Gemeindebüro Mo.-Do. 10-12 Uhr,
Tel. 069/ 551650 oder Email ev.gethsemane@gmx.de

Anmeldeschluss: 15. Juli 2025

Veranstalter: Evangelische Gethsemanegemeinde,
Stefan Schuster und Andrea Stempel

Vorankündigung Albert Schweitzer – Ausstellung in der Gethsemanekirche

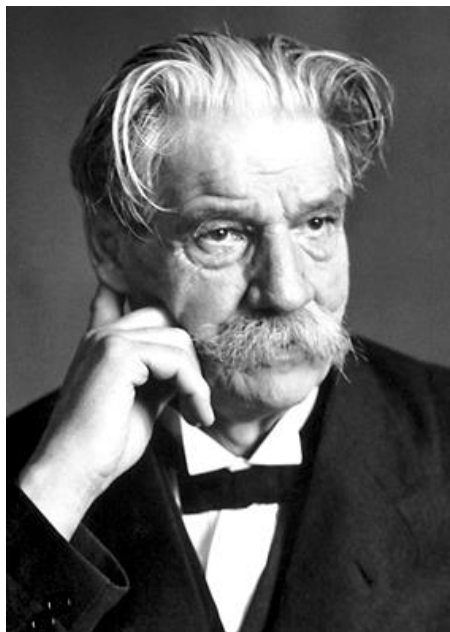
In diesem Jahr wäre Albert Schweitzer 150 Jahre alt geworden. Der Gedenktag war bereits im Januar. Gedenkveranstaltungen gibt es aber auch in den nächsten Wochen und Monaten noch.

Bereits hingewiesen wurde auf die Uraufführung des Albert Schweitzer – Oratoriums Ende Juni. Im September stellt die Gethsemanegemeinde ihren Gemeinschaftsraum in ihrer Kirche, in der Eckenheimer Landstraße 90, für eine Wanderausstellung zur Person Albert Schweitzers zur Verfügung.

Die Ausstellung wurde durch das Albert Schweitzer – Zentrum in Offenbach erstellt. Sie bringt den bedeutenden Humanisten, Theologen, Philosophen, Musiker und Arzt wieder ins Gedächtnis. Für seinen unermüdlichen Einsatz für Humanismus und Frieden im Schatten der atomaren Bedrohungen wurde ihm der Friedensnobelpreis zuerkannt.

Die Ausstellung bietet auch den jüngeren Generationen eine gute Gelegenheit, sich mit Leben und Werk dieses mit Begabungen so reich gesegneten Menschen zu befassen und sich anregen zu lassen zur „Ehrfurcht vor dem Leben“.

Während der Ausstellung soll es an mehreren Abenden ein begleitendes Programm geben.



"Inmitten von Leben"

Oratorium auf Spuren Albert Schweitzers

Frankfurter Erstaufführung

Das Oratorium für Chor, Soli, Sprecher und Instrumente wurde aus Anlass des 150. Geburtstages und des 60. Todestages Albert Schweitzers von Traugott Fünfgeld (KMD in Baden) komponiert. Die Texte von Thomas Weiß greifen Thesen von Albert Schweitzer auf und geben unserer Sehnsucht nach Menschlichkeit, Empathie, Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden unter den Völkern und Bewahrung unserer Erde Raum. Das Oratorium überschreitet die Grenzen verschiedener Genres zwischen klassischer und populärer Musik und ermöglicht so die Beteiligung von Chören unterschiedlicher Altersstufen, Stilrichtungen und Leistungsvermögen. Die Botschaft von Albert Schweitzers Leben, sich bedingungslos für andere Menschen, für die Natur und für Frieden einzusetzen, ist heute bedeutsamer denn je. Die Vorstellung, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und nicht seine Nationalität, entspricht der Vision eines „Europa der Regionen“, dass Menschen unter Erhaltung ihrer Identität in Gemeinschaft verbindet.

Musik: Traugott Fünfgeld

Text: Thomas Weiß

Ort und Zeit: St. Katharinenkirche, An der Hauptwache

Sonntag, 29. Juni 2025, 18 Uhr

Ausführende: Kantorei Gethsemane, Heinrich Schütz Kantorei, Kantorei St. Katharinen

Bringfriede Porzig, Karin Baumann und Klaus Eldert Müller - **Leitung**

Eintritt frei

Diese Aufführung wird finanziert vom Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Offenbach.

Colin Vallon Trio

Der 1980 in Zürich geborene Pianist Vallon gründete schon mit 19 Jahren sein Trio und entschied sich damit für den Jazz. Für das aktuelle Album „Samares“ mit dem Kontrabassisten Patrice Moret und dem Schlagzeuger Julian Sartorius hat er die meisten Stücke geschrieben und damit begeisterte Kritiken geerntet. Vallon bringt Formbewusstsein und Experimentierfreude unter einen Hut – er jongliert nicht nur mit Melodien und Harmonien, sondern integriert auch eine Vielzahl präparierter Klänge in sein Spiel.

Das Trio ist anders.
Es verzichtet auf spektakuläre Soli. Sie möblieren Räume mit ihrem Klang, sie schaffen Landschaften, sie illustrieren Gefühle.

Feine Nuancen und Dynamikveränderungen, gelegentlich auch geräuschhafte Einsprengsel und Schwebezustände prägen die feingliedrig aufgenommenen Stücke. Dass eine frühere Komposition „Telepathy“ heißt, passt: Wer so eng verflochten musiziert, braucht telepathische Kräfte.



Photo by Mehdi Benkler

„Vallons Spiel und seine Kompositionen sind klanglich dicht mit raffinierter Rhythmik. Sie haben etwas Magisches, das den Hörer gefangen nimmt.“ Rainer Kobe, Jazzpodium

Colin Vallon (p), Patrice Moret (b), Julian Sartorius (dr)

Gethsemanekirche | Fr., 06.06.2025 | 20 Uhr
Preise: € 20,-, | € 15,- (Mitglieder) | € 6,- erm.
Kein Vorverkauf, Tickets nur an der Abendkasse.

Jazzgeschichten VII:

Lindy Huppertsberg

Daniela Baumeister

**Lady Bass in den Jazzgeschichten
im Gespräch mit Daniella Baumeister**



Foto: © Ralf Gauck

Eigentlich sollte sie ja etwas Ordentliches lernen, meinte der Vater, selbst Ballettmeister und Tanzlehrer. Zwar bekam das Mädchen Blockflöten-, Akkordeon- und Klavierunterricht, aber für einen Beruf kam das dann doch nicht infrage. Also lernte Lindy Bankkauffrau. Mit dem Jazz war sie da schon längst infiziert, ihr damaliger Ehemann Agi Huppertsberg war Pianist der Barrelhouse Jazzband, die Band sucht einen Roadie, sie greift zu und bringt sich selbst das Bassspielen bei, der Rest ist Geschichte.

Lindy wird „Lady Bass“, ein Ehrentitel, den ihr einer ihrer Lehrer, der legendäre Ray Brown verpasst, und bleibt fast zehn Jahre Bassistin der Band, bevor sie sich auf ihre eigenen Bands konzentriert. Seit 2014 ist sie zurück bei Barrelhouse, inzwischen ist Lady Bass auch Ehrenbürgerin von New Orleans. Unterwegs ist sie auch unter anderem mit ihren Swing Ladies 2.0, mit Classic Affairs, mit Christoph Sängler und Tobias Schirmer, mit Lines for Ladies und mit ihrer Band WitchCraft mit einer großen Liebe zum Jazz, die Lindy Huppertsberg auch in einem neuen Programm ausdrückt: „Lined With A Groove“ – Musik und Episoden aus dem Leben einer Jazzbassistin. Diesen Lebensgroove mit Texten, Musik und natürlich ihrem Bass will Lady Bass mit uns teilen in den Jazzgeschichten.



Bild © hr/Ben Knabe

**Lindy Huppertsberg (b)
Daniella Baumeister (Moderation)**

**Gethsemanekirche | Mi., 25.06.2025 | 20 Uhr
Preise: € 12,-, | € 9,- (Mitglieder) | € 6,- erm.**

beHERZt

**Internationaler Pfingstgottesdienst
auf dem Römerberg**

mit Kirchenpräsidentin Christiane Tietz



Montag, 9. Juni, 11 Uhr

Ab 12.30 Uhr:

Internationales Fest im Dominikanerkloster

miteinander! – Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im
Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

12. Juni 2025

10. Juli 2025

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im
Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema, das
Ursula Ast als Leiterin vorbereitet.

Spiele-Abend

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

04. Juni 2025

18. Juni 2025

02. Juli 2025

16. Juli 2025



miteinander! Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen – *Besuch von Carlos*

Unser Gesprächskreis hatte Besuch: in einer der letzten Veranstaltungen kam Besuchshund Carlos mit seinem Herrchen Alexander von Zedtwitz in unseren Kreis und hat uns in kurzer Zeit alle um seine Pfoten gewickelt.

Carlos nimmt am Besuchshundeprogramm der Malteser teil. Dieser Besuchsdienst ist gedacht für Menschen, die sich allein oder einsam fühlen und soll ihnen für eine Weile Freude und Abwechslung bringen. Die Ehrenamtlichen kommen möglichst regelmäßig mit ihrem Hund zu Besuch, der sich unterschiedlich gestalten lässt: gemeinsames Kaffeetrinken, spielen, einen Spaziergang machen oder einfach den Hund mit Leckerli verwöhnen.

Die Hunde des Besuchsdienstes und die Besitzer werden für ihr Ehrenamt ausgebildet. Die Bewerber stellen sich in einem Erstgespräch vor, dann folgt ein Eignungstest. Wird der bestanden, beginnt die Ausbildung. Hier werden alltägliche Besuchssituationen simuliert oder den Hunden eventuell kleine Tricks beigebracht, mit denen sie dann bei Besuchen die Menschen aufheitern können.

Die Ehrenamtlichen hospitieren aber auch mit oder ohne ihren eigenen Hund bei bereits fertigen Teams. Sehr wichtig ist es aber auch, auf den Hund und sein Verhalten zu achten und darauf, dass er nicht von seinen Aufgaben überfordert wird. Es soll für alle eine schöne gemeinsame Zeit sein.

In unserer Gruppe hat es mit dem Besuch von Carlos wunderbar geklappt. Jeder durfte ihm ein Leckerli geben, er ließ sich streicheln und suchte von sich aus interessiert und behutsam Körperkontakt – ein wunderbarer Hund.

Das Erlebnis war so stark, dass eine Teilnehmerin der Gruppe sich später mit Herrn von Zedtwitz in Verbindung setzte. Er besuchte mit Carlos ihre demente Mutter, und die war darüber so erfreut, dass sie sich sogar auf einen Spaziergang einließ, etwas, was sie schon lange nicht mehr getan hatte.

Herr von Zedtwitz würde sich sehr freuen, wenn sich auch andere, eventuell Mitglieder der Gemeinde, an ihn und Carlos wenden würden. Beide kommen gerne nach Terminvereinbarung zu ihnen (Telefon 0177-3185005)

Waltraud Söhnel






TelefonSeelsorge
Evangelische TelefonSeelsorge Frankfurt am Main
Aussagen, Kompetenzen, Rufen um Hilfe

TelefonSeelsorge®
Ausbildung 2025 - Jetzt bewerben!
(Die Ausbildung beginnt nach den Sommerferien, das Bewerbungsverfahren endet im Juni 2025!)

Bildlizenz: Priscilla Du Preetz  auf Unsplash

WIR SUCHEN

Einfühlsame und offene Menschen, die bereit sind, nach Absolvieren der kostenfreien, intensiven einjährigen Ausbildung mindestens für 2 Jahre ehrenamtlich eine verbindliche Zahl von Diensten am Telefon zu tun.

WIR BIETEN

Intensive Ausbildung und Einarbeitung, kollegiale Begleitung, regelmäßige Supervision, freie Diensterteilung und: eine herzliche Gemeinschaft!

DAS LERNEN SIE BEI UNS

Grundwissen Psychologie, seelsorgliche Begleitung und Krisenintervention; Gesprächsführung und Zuhören, Einfühlen und Echtheit; Erkennen eigener Grenzen; Methoden der Psychohygiene

Diakonie 
Frankfurt und Offenbach

E-Mail: ehrenamt@evtsffm.de
Telefon Verwaltung: 069 – 282 890

Bewerbungsbogen: <https://evtsffm.de>

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe: 

Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

PC-Probleme und kein Durchblick?

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk und **kommt auch ins Haus!**



Nordendstraße 26 | **069 - 90 50 28 20**
60318 Frankfurt | **www.pcdoktor.de**

Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat

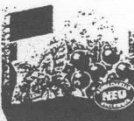


DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N



tetesept
*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*
**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

Kommen Sie zu uns um die Ecke



und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage (www.ev-gethsemane.ekhn.de), im Schaukasten.

Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr, Info bei
Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Blockflötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusiker
Klaus Elder Müller

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Spieleabend:

1. und 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

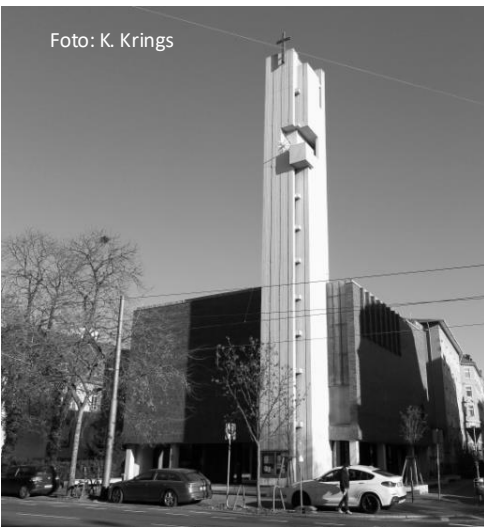
Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 Uhr – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Foto: K. Krings



Nachbarschaftsraum

Innenstadt:

Reformprozess "EKHN 2030" -
Gethsemanegemeinde,
Katharinengemeinde,
Paulsgemeinde,
Petersgemeinde.
Infos auf der Homepage
[https://ev.gethsemane.ekhn.de/
startseite/nabi9.html](https://ev.gethsemane.ekhn.de/startseite/nabi9.html)



Nachbarschaftsraum

Innenstadt –

Offene Gruppe

„Theologische Begleitung“:

Die Gruppe ist für alle
Interessierte offen.

Wir treffen uns einmal im Monat
im Foyer der Gethsemanekirche
Montag, 18 bis 19.30 Uhr
Nächste Termine:

16.06. und 14.07.2025

Leitung:

Pfarrerin i.E. Renate Zingler

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,

Marschnerstr. 3

Info bei Brigitte Franke

069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen

Sippe Armin:

Dienstags von 18:30 Uhr
bis 20:00 Uhr.

Jungen 8-10 Jahre

Leitung:

Jan Alfery, Julius Fassauer,

Markus Hilpert (01769/5870589)

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat

17:30 – 19 Uhr,

Foyer der Gethsemanekirche

Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im

Monat, 18 Uhr,

Gottesdienst nicht nur für

Lesben und Schwule,

Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 10 – 11 Uhr

Nachhaltigkeitsgruppe:

1 x im Monat montags

um 19.30 Uhr in der

Gethsemanekirche

nächstes Treffen:

23. Juni 2025 um 19.30 Uhr

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters

Fichardstraße 46

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Eckenheimer Landstr. 90

Pfarrerin im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

Erwachsenenbildung/

Seniorenarbeit sowie

Kinder und Jugend

Eva Rimbach

- in Elternzeit -

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

1. Juni	Sonntag 10 Uhr Exaudi	Gottesdienst Pfarrer Peters
8. Juni	Sonntag 10 Uhr Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thorsten Peters
9. Juni	Montag 11 Uhr Pfingstmontag	Pfingstfest auf dem Römerberg mit Kirchenpräsidentin Tietz
15. Juni	Sonntag 10 Uhr Trinitatis	Gottesdienst Lektorin Laumann
22. Juni	Sonntag 10 Uhr 1. nach Trinitatis	Gottesdienst PfarrerIn i.E. Zingler
29. Juni	Sonntag 10 Uhr 2. nach Trinitatis	Gottesdienst Pfarrer Peters
6. Juli	Sonntag 10 Uhr 3. nach Trinitatis	Gottesdienst für Große und Kleine mit dem Gitarrenkreis, Pfarrer Peters und Lektorin Laumann
13. Juli	Sonntag 10 Uhr 4. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Aßenmahl Pfarrer Peters
20. Juli	Sonntag 10 Uhr 5. nach Trinitatis	Gottesdienst Lektorin Laumann
27. Juli	Sonntag 11 Uhr 6. nach Trinitatis	EPIPHANIASKIRCHE* Gottesdienst Pfarrer Dr. Bitzel
3. August	Sonntag 11 Uhr 7. nach Trinitatis	EPIPHANIASKIRCHE* Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Bitzel

Gottesdienste gemeinsam mit der St. Petersgemeinde in der Epiphaniaskirche, Holzhausenstr. / Ecke Oederweg